

Nach dem ÖKT und vor Pfingsten

## Nach dem ÖKT und vor Pfingsten

Pressemitteilung München / Frankfurt, 16. Mai 2021

*Wir sind Kirche* begrüßt es sehr, dass beim 3. ÖKT jetzt in aller Öffentlichkeit mit guter theologischer Vorarbeit und Zustimmung der örtlichen Kirchenleitungen Gottesdienste in unterschiedlichen christlichen Traditionen mit wechselseitiger Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl gefeiert wurden. Dies ist genau das, was vor 18 Jahren beim Ersten Ökumenischen Kirchentag 2003 in den beiden Gottesdiensten in der Berliner Gethsemanekirche praktiziert wurde.

[www.wir-sind-kirche.de/oekt3#ENTWICKLUNG](http://www.wir-sind-kirche.de/oekt3#ENTWICKLUNG)

[www.wir-sind-kirche.de/oekt3#GASTFREUND](http://www.wir-sind-kirche.de/oekt3#GASTFREUND)

*Wir sind Kirche* warnt davor, diesen guten ökumenischen Weg für ein glaubwürdiges und zukunftsähnliches Christentum durch fundamentalistische Diskussionen und autoritative Akte zu stören. Vielmehr ist es jetzt an der Zeit, die nach 2003 gegen den katholischen Geistlichen Gotthold Hasenhüttl verhängte Suspendierung vom Priesteramt und den Entzug der Lehrbefugnis endlich aufzuheben.

Auch wenn der 3. Ökumenische Kirchentag wegen der Pandemie digital und dezentral stattfinden musste, darf es keine Pause in der Ökumene geben. *Wir sind Kirche* unterstützt die Bemühungen, die Katholikentage in Stuttgart (2022) und Erfurt (2024) sowie die Evangelischen Kirchentage in Nürnberg (2023) und Hannover (2025) noch deutlich ökumenischer zu gestalten. Darüber hinaus sollten die zuständigen Gremien möglichst bald die Ausrichtung eines 4. Ökumenischen Kirchentages vereinbaren, der europäisch gestaltet sein sollte.

Im Pfingstbrief 2021 „Aufbruch und Erneuerung - an der Basis beginnen!“ ruft *Wir sind Kirche* dazu auf, sich gerade auch in ängstigenden Zeiten wie der jetzigen Pandemie von der Reich-Gottes-Botschaft des Jesus von Nazaret neu begeistern zu lassen. Als Getaufte und Gefirmte, als Christinnen und Christen sind wir alle verantwortlich für die gelebte Praxis des Glaubens an den, dessen Namen wir tragen. Das Kirchen- und Amtsverständnis darf uns nicht länger trennen! Praktizieren wir die theologisch und pastoral begründete Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl, denn der Einladende ist Jesus! Feiern wir Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christenheit!

[www.wir-sind-kirche.de/pfingstbrief](http://www.wir-sind-kirche.de/pfingstbrief)

### Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:

Magnus Lux: Tel. 0176 41707725, [lux@wir-sind-kirche.de](mailto:lux@wir-sind-kirche.de)

Christian Weisner: Tel. 0172 518 40 82, [presse@wir-sind-kirche.de](mailto:presse@wir-sind-kirche.de)

***Wir sind Kirche* zum 3. ÖKT 2021: [wir-sind-kirche.de/oekt3](http://wir-sind-kirche.de/oekt3)**

Zuletzt geändert am 18.05.2021